



Franz Liszt

in Dankbarkeit und Liebe.

König Sifrid.

BALLADE

für

Bariton od. Bass

LISZT MŰZEUM
von

Wendelin Weißheimer.

Op. 1.

Partitur Pr. 1 Thlr 10 Ngr.

Klavierauszug Pr. 15 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, bei C. F. KAHNT.

Orsz. M. Liszt Ferenc Zeneműv. Főiskola
KÖNYVTÁRA
744. 745.
Leltározva: 1948. dec. hó
6272. tsz. alatt.

Zeneművészeti
Főiskola
Budapest

201-2183/88

Lith. Anst. von Fr. Kretzschmer in Leipzig.



ZENEAKADÉMIA

LISZT MÚZEUM

6272

B6272

6316



Franz Liszt

in Dankbarkeit und Liebe.

König Sifrid.

BALLADE

für

Bariton od. Bass

componirt von

Wendelin Weißheimer.

Op. 1.

Partitur Pr. 1 Thlr 10 Ngr.

Klavierauszug Pr. 15 Ngr.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, bei C. F. KAHNT.



744. 745.

Lith. Anst. von Fr. Krätzschmer in Leipzig.

KÖNIG SIFRID.

Ballade von Uhland.

Mässig langsam.

Wendelin Weissheimer, Op. 1.

SINGSTIMME.

PIANOFORTE.

p *pp* *ritenuto*

In der ho - hen Hall' sass Kö - nig Sifrid: „Ihr

Harf - ner! wer weiss mir das schön - ste Lied?“

f *p* *f*



Sehr lebhaft. (kühn) *rit.* *p*

Jüngling trat aus der Schaar behende, die

Und ein Jüngling trat aus der Schaar behende, die

ff *tr* *f* *tr* *f*

Harf' in der Hand, das Schwert an der Lende. *Gemessen. mit Ton.* *p*

Drei Lie - der weiss ich; den

p *f* *p* *un poco rit.* (Harfe.) *Ped.**

höhnisch. *stark.* *LISZT MŰZÉUM*

ersten Sang, den hast du ja wohl ver - ges - - - sen schon lang: Meinen

ff *p* *f* *cresc.* *ff* *Ped.*

Bru - der hast du meuchlings er - sto - chen, und a - - - ber: hast ihn meuchlings er -

ff *Ped.* *Ped.*

stochen *p* Das

Hefig und schnell.

ff Ped. *rit.*

Ruhig. *düster*

and - re Lied das hab' ich er - dacht in ei - ner

p Ped.

fin - stern stür - mi - schen Nacht:

p Ped. ** Ped.* ** Ped.* ***

Musst mit mir fechten auf Le - ben und Ster -

f *ff Bewegt.* Ped. ** Ped.*

745

Bewegter.



ben! Musst mit mir fech - ten

auf Le - ben und Ster - - - ben, musst fech - ten auf

Le - - - ben und Ster - - - ben, und a - - - ber:

molto crescendo *ff*

musst fech - ten auf Le - ben und Ster - - - ben!

Ped.

Mässig.

Da lehnt' er die Har-fe wohl an den Tisch, und sie

zo-gen bei-de die Schwerter frisch, und sie

foch-ten lange mit wil-dem Schalle,

bis der Kö-nig sank in der ho- - - - - hen Hal-le.

trm

trm

trm

ff

sf

p

dimin.

riten.

dimin.

p

pp

ff

745

Sehr lebhaft und bestimmt.

„Nun

p *mf* *crescendo* *f* *ff* *dimin.*

Ped. * Ped.

(mit Ton)

sing' ich das letz - te, das schön - - ste Lied, das ——— werd' ich nim - mer zu

sin - - gen müd, das ——— werd' ich nim - mer zu sin - - gen müd: Kö - nig

Si - frid, Kö - nig Si - frid liegt in seim

ro - - - - - then Blu - - - - - te!

mf *cre - - - scendo* *molto*

Ped.

Kö - nig Si - frid

Kö - nig Si - frid, Kö - nig Si - frid

liegt in seim ro - - - - - then

mf *crescendo* *molto*

Blut! Und a - ber:

ff

Ped.

745

ZENEA KADÉMIA
LISZT MUZEUM

liegt in seim ro - then Blut!

mf *molto crescendo*

Ped.

Und a - - ber: liegt in seim

ro - - - - then Blut!

ro - - - - - then Blut!

Ped.

8

1996 JÓN - 4



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1120



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

Lieder und Gesänge für eine Singstimme mit Pianoforte.

Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung des In- und Auslandes.

- Berlios, Hector**, Op. 12. Die Gefangene (La Captive) für Mezzo-Sopr. od. Alt mit Pfte. 15 Ngr.
- Berlyn, A.**, Op. 191. Zwei Lieder (Lied des Trostes. — An Julie) f. eine Baritonstimme. 12½ Ngr.
- Bethke, Herm.**, Op. 2. Zwei Lieder (Erinnerung, v. Eichendorff. — In der Ferne, v. Uhland). 10 Ngr.
- Op. 3. Zwei Lieder f. eine tiefe Stimme (Vorüber: O darum ist der Lenz so schön, v. E. Geibel. — Blick in den Strom: Sahst du ein Glück vorüber gehn, v. N. Lenau). 10 Ngr.
- Op. 4. Drei Lieder f. eine Singstimme (Frühling. — Mädchenlied. — Weissdornbüschlein). 17½ Ngr.
- Blumenberger, W.**, Lieder f. Tenor. Heft I. (Sist Lenz im Thal. — Aus der Ferne. — Ihr Grab.) 17½ Ngr.
- Idem Heft II. (Der Frühling. — Loreley. — Wie lange, o wie lange?) 17½ Ngr.
- Borsdorf, Jul.**, Op. 1. Fünf Lieder (Wie gerne dir zu Füßen. — Ruhe in der Geliebten. — Einst wirst du schlummern. — Wiegenlied. — In der Ferne). 15 Ngr.
- Bülow, Hans v.**, Op. 1. Sechs Gedichte v. Heine u. Sternau. Für eine Sopran- od. Tenorstimme. Heft I. (Ein schöner Stern. — Wie des Mondes Abbild zittert. — Ernst ist der Frühling.) 15 Ngr.
- Heft 2. (Frieden: Such nicht den Frieden in der Liebe. — Noch weisst du nicht, dass ich dich liebe. — Hast du mich lieb?) 15 Ngr.
- Du Tropfen Thau. Lied mit Pfte. 7½ Ngr.
- Emmerich, B.**, Op. 9. Acht Lieder für 1 Singstimme. (Der träumende See. — Die Soldatenbraut. — Ich unglückseliger Atlas. — Wo dein Fuss gegangen. — Liebchen, leg's Händchen. — Der Spinn Lied. — Frühlingslied. — Gekommen ist der Mai.) 20 Ngr.
- Engel, D. H.**, Zionsharfe. 15 geistliche Lieder. 9 Ngr.
- Gade, Niels W.**, Lieder und Gesänge mit Pfte. Heft I. (Serenade am See-Ufer. — Die Rose. — Eine Situation.) 15 Ngr.
- Idem Heft 2. (Hemmings Lied. — Agnetes Wiegenlied. — Agnete und der Meermann. — Des Fischerknaben Lied.) 15 Ngr.
- Idem Heft 3. (Die Geliebte. — Der Birkenbaum. — Polnisches Vaterlandslied.) 15 Ngr.
- Idem Heft 4. (Der Gondolier. — Leb' wohl, liebes Gretchen.) 10 Ngr.
- Idem Heft 5. No. 1. Gesang der Meerweiber, für zwei Soprane und eine Altstimme. 15 Ngr.
- Gehlen, Franz**, Fünf Lieder für eine Singstimme. (Die du mein Alles bist. — Das treue Lied. — Vom Wein. — Liebe. — Das Lied vom Rüdesheimer.) 12½ Ngr.
- Gleich, Ferd.**, Op. 4. Die goldene Brücke, Romanze v. E. Geibel, für eine Bariton-St. 12½ Ngr.
- Greger, Carl**, Op. 8. Der Trompeter an der Katzbach. Gedicht v. J. Mosen. Für eine Bass- od. Baritonstimme m. Pfte. 10 Ngr.
- Grützmaier, Friedr.**, Op. 11. Vier Gesänge f. eine Singstimme. Vogelsprache: Was schmettert die Nachtigall in den Wald, von Gruppe. 10 Ngr.
- Idem No. 2. Liebesklage: Nein, nein, ich kann es dir nicht sagen, von Fr. Schulz. 5 Ngr.
- Idem No. 3. Gretchens Rose: In Gretchens Kammer an der Wand, von Immermann. 10 Ngr.
- Idem No. 4. Der Hoffnungslose: Der Abend sinkt, v. Arminia. 5 Ngr.
- Aus Op. 23. Gute Nacht, Lied für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte. 5 Ngr.
- Op. 29. Palmen des Frieden. Sechs Gesänge aus den gleichnamigen Dichtungen von F. Stolle für eine Singstimme mit Begleitung des Pfte. (O Wandern, Wandern. — Es duften die Lindenbäume. — Süßes Klingen, hold Gelächte. — Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. — Rosentraum. — Der Lindenbaum.) 1 Thlr.
- Aus Op. 29. Wenn eine Mutter betet für ihr Kind. 5 Ngr.
- Aus Idem: Der Lindenbaum. 10 Ngr.
- Gumbert, Ferd.**, Lied (Es könnte wohl sein). 5 Ngr.
- Hecht, Ed.**, Op. 4. Jägers Liebe, aus den Junius-Liedern von Em. Geibel. Drei Lieder am Pianoforte zu singen. 17½ Ngr.
- Horn, A.**, Op. 9. Vier Gesänge (Abendruh. — Reue. — Vergissmeinnicht. — Am Himmel zittert Stern an Stern). Für eine Singstimme. 20 Ngr.
- Isaac, Max**, Op. 1. Sechs Lieder für Sopran od. Tenor m. Pfte. (Lockung, v. Eichendorff. — Schilflied, v. Lenau. — Mignon, v. Göthe. — Erster Verlust, v. Göthe. — Andere beten zur Madonna, v. Heine. — Die schlanke Wasserlilie, v. Heine.) 20 Ngr.
- Kittel, J. F.**, Op. 56. Sieben Gesänge. 25 Ngr.
- Klauer, F. G.**, Op. 10. Drei Lieder von O. v. Redwitz, für eine Sopranstimme mit Pfte. (Es muss was Wunderbares sein. — Ich will dich auf den Händen tragen. — Wanderlied: Fein Liebchen nun dich Gott behüt.) 10 Ngr.
- Klawell, Adolph**, Op. 23. Thüringisches Volkslied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 24. Vergissmeinnicht, Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 28. Der Schneesturm, Lied mit Pfte. 7½ Ngr.
- Op. 29. Aufforderung, Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Kronach, E.**, Op. 3. Fünf Lieder am Pianoforte zu singen (Du bist die Ruh. — An die Entfernte. — Im Walde. — An ein junges Mädchen. — Nun die Schatten dunkeln). 17½ Ngr.
- Liebesfeier: „An ihren bunten Liedern“. 6 Ngr.

- Lammers, Jul.**, Op. 4. Fünf Gesänge für eine Mezzosopran- od. Baritonstimme mit Begleitung des Pfte. (Sängers Trost. — Stille Sicherheit. — Und wüsstens die Blumen. — Umsonst. — Sehnsucht nach Ruhe.) 17½ Ngr.
- Op. 5. 5 Gesänge f. 1 Mezzosopran- od. Baritonstimme. (Wenn sich zwei Herzen. — Liebesfrühling. — Die Liebe hat gelogen. — In der Ferne. — Liebe und Frühling.) 20 Ngr.
- Op. 6. 10 Gesänge für eine Mezzosopran- oder Baritonstimme. Heft I. (Frühlingsfeier. — An den Escheberg. — Mailied. — Lebewohl. — Wanders Nachtlied.) 17½ Ngr.
- Op. 6. Heft 2. (Aus meinen Thränen sprissen. — Gute Nacht mein Herz. — Das Blümchen Wunderhold. — Weisst du noch. — Abendläuten.) 17½ Ngr.
- Op. 8. 5 Gesänge für eine Mezzosopran- oder Baritonstimme. (Ist das noch die alte Erde. — Wenn ich gestorben bin. — Nur einmal strahl' uns. — Mein Schatz ist auf der Wandschaft. — Ich kanns nicht fassen.) 20 Ngr.
- Leipoldt, A. E.**, Op. 12. Du wunderschönes Kind: Ich möchte wohl der Frühling sein, von C. O. Sternau. Lied f. Sopran od. Tenor. 5 Ngr.
- Op. 22. Befolgter Rath: Als zu merken ich begann. Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 23. Das gebrochene Herz: Ach wüsstens die Blumen die kleinen. Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 24. Ich habe im Traume geweint. Lied. 5 Ngr.
- Op. 25. Waldes-Ruhe: Wo ein tiefes heil'ges Schweigen. Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Op. 26. Die Tonkunst: Aus jenem fernen, fernen Land. Lied mit Pianoforte. 5 Ngr.
- Linke, Herm.**, Op. 1. Sechs Lieder f. eine Singstimme m. Pfte. Christkindlein: Ich weiss mir ein feines schönes Kindelein, von H. Knaut. — Ach Gott, wie weh thut scheiden, Volkslied. — Nun ist der Tag geschieden, v. E. Geibel. — Seliger Ausgang: Das höchste Glück hat keine Lieder, v. J. Sturm. — In meinem Garten die Nelken, v. E. Geibel. — Die Lilien glühen in Düften, v. E. Geibel. 20 Ngr.
- Liszt, Franz**, Gesammelte Lieder mit Begleitung des Pianoforte. (Die Lieder mit * bezeichnet sind für verschiedene Stimmregister [Sopran oder Tenor, Mezzo-Sopran oder Bariton] in zweifachen Versionen herausgegeben.) Heft I. *Mignon — Es war ein König. — Der du von dem Himmel bist. — *Freudvoll und leidvoll. — Wer nie sein Brod mit Thränen ass. — Ueber allen Gipfeln ist Ruh. 1 Thlr. 20 Ngr.
- Heft II. Lieder aus Wilhelm Tell. (Der Fischerknabe. — Der Hirt. — Der Alpenjäger.) 20 Ngr.
- Heft III. (Die Lorelei. — Am Rhein. — *Vergiftet sind meine Lieder. — Du bist wie eine Blume. — Anfangs wollt' ich fast verzagen. — Morgen steh ich auf. — Ein Fichtenbaum steht einsam. 1 Thlr. 10 Ngr.
- Heft IV. (Comment disaient-ils? — Oh! quand je dors. — S'il est un charmant gazon. — Enfant, si j'étais roi.) 1 Thlr.
- Heft V. (Es rauschen die Winde. — Wo weilt er? — Nimm einen Strahl der Sonne. — Schwebel, schwebel, blondes Auge. — Die Vätergruft. — *Angiolin dal biondo crin. — Kling leise, mein Lied.) 1 Thlr. 22½ Ngr.
- Heft VI. (Es muss ein Wunderbares sein. — Das Veilchen. — Schlüsselblümchen. — Lasst mich ruhen. — Wie singt die Lerche. — *In Liebeslust. — Ich möchte hingehn.) 1 Thlr. 15 Ngr.
- Lorberg, Paul**, Op. 2. Schöne Wiege meiner Leiden, v. H. Heine. Lied f. eine Baritonst. mit Pfte. u. Vcllo. 12½ Ngr.
- Lortzing, A.**, S' kommt Alles im Leben auf Grundsätze an. Komisches Lied. 5 Ngr.
- Mendelssohn-Bartholdy, F.**, Nachtgesang. Lied f. Sopran, 10 Ngr., f. Alt 10 Ngr.
- Die Stiftungsfeier (Auf Freunde, lasst das Jahr uns singen) f. eine Singstimme. 10 Ngr.
- Mozart, W. A.**, Das Veilchen, Lied mit Pfte. 5 Ngr.
- Neithardt, Ch.**, Die Monduhr. Gedicht von R. Reinick, für eine Singstimme. 20 Ngr.
- Paak, Carl**, Brennende Liebe: In meinem Gärtchen lachet, von J. Mosen, f. eine Singstimme. 7½ Ngr.
- Papperitz, Rob.**, Lieder am Pianoforte. Heft I. (Du bist so still, so sanft, so sinnig, v. E. Geibel. — Ich hab' im Traum geweint, v. H. Heine. — Könnt' ich dich in Liedern preisen.) 17½ Ngr.
- Idem Heft 2. (Vöglein, wohin so schnell? v. E. Geibel. — Kein Feuer, keine Kohle (Volkslied). — O danke nicht für diese Lieder, v. W. Müller.) 15 Ngr.
- Idem Heft 3. Mädchenlieder. (In meinem Garten die Nelken. — Wohl waren es Tage der Sonne. — Gute Nacht, mein Herz, und schlummre ein.) 15 Ngr.
- Petzoldt, G. A.**, Op. 1. Zwei Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (Und du versagst es mir? v. A. Böttger. — Der Mutter Frage.) 5 Ngr.
- Op. 2. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (Es weht durch die blühenden Bäume, v. A. Böttger. — Adelheid, v. C. Herlossohn. — Die frommen Hirten, v. R. Hirsch. — Der Morgenhimmel. — Ach! all die Rosen, v. A. Böttger. — Der edle Freund, v. R. Hirsch.) 10 Ngr.

- Petzoldt, G. A.**, Op. 4. Fünf Lieder für eine od. zwei Singst. (Das dunkle Auge, v. C. O. Sternau. — Meine Wünsche. — An Sie, v. C. O. Sternau. — Sehnsucht, v. Therese Bruder. — Der kleine Veilchenstrauss, v. Jul. Steger. — Die Liebe. Duett für Bariton und Bass oder Mezzo-Sopran und Alt.) 10 Ngr.
- Op. 6. Vier Lieder für eine Singstimme m. Pfte. (Wenn sonst die Sorge zu mir kam, v. A. Böttger. — Ceccho, der Ungarnknecht, v. C. O. Sternau. — Vorbei, v. H. Göring. — Der kleine Savoyard, v. C. O. Sternau.) 15 Ngr.
- Op. 8. Drei Lieder mit Pfte. (Der rheinische Postillon, v. C. O. Sternau. — Der Hirtenknecht, v. H. Göring. — Andacht, v. Heine, Petzet.) 10 Ngr.
- Op. 21. Aus der Heimath, v. C. Schulz. 5 Ngr.
- Rabe, G.**, Vier Lieder (Heimath. — Ich habe in ein Herz geblickt. — Ständchen. — Loreley). 20 Ngr.
- Reissmann, A.**, Op. 11. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Pfte. (Ach über die falschen Zungen! — Viel Blüthen hingen am Apfelbaum, v. Fr. Kugler. — Wohin mit der Freud? — Ach du klar blauer Himmel, v. R. Reinick. — Der Frühling wird laut und lebendig. — Frühlingwunsch: Ach dass so kurz die schöne Zeit, v. A. Kaufmann. — Fragen: Wozu ist mein langes Haar mir dann, v. A. Grün. — Mein Glück: Im tiefen Leid muss ich vergehn, v. L. Lyser.) 20 Ngr.
- Röhr, L.**, Drei Lieder von O. Roquette. (Ach Gott, nun ist mein' Zeit vorbei. — So sei mein Gott gegrüßet. — Das war zu Assmannshausen) Für eine Singstimme mit Pfte. 15 Ngr.
- Schulz, Jos.**, Op. 17. Vier Lieder für eine Bass- oder Baritonstimme mit Pfte. (Der Thürmer: So oft umbraust den alten Thurm, v. O. L. B. Wolff. — Des Jägers Klage: Das Mühlrad brauset, das Wasser zerstiebt, von E. Geibel. — Da ist's mit Trinken aus: Jüngst sassen wir beim Wirth am Tisch, von Mühler. — Nein: Wie oft ich Liebchen frage.) 20 Ngr.
- Op. 18. Drei Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme. (Tausend schön: An eines Bächleins Rande, von F. Förster. — Abendläuten: Ich liege am Rande des Schiffeins. — Erinnerung: Wir sassen still am Fenster, v. Graben-Hoffmann.) 12½ Ngr.
- Schulz-Weyda, J.**, Op. 29. Vier Lieder für eine Sopran- od. Tenorstimme mit Pianoforte. (An die Erinnerung. — Die Heimath. — An sie! — In der Fremde.) 15 Ngr.
- Op. 30. Zwei Lieder für eine Sopran- oder Tenorstimme mit Pfte. (Das Sträusschen. — Ihr Sternlein Ade!) 12½ Ngr.
- Op. 39. Zwei Lieder für eine Bass- oder Baritonstimme. No. 1. Der todte Kosak. 10 Ngr.
- Sipp, B.**, Op. 8. Zwei Lieder für eine Singstimme mit Pfte. No. 1. Die Betrachtung. 10 Ngr.
- Idem No. 2, Op. 9. Frühlingsetten. 10 Ngr.
- Struve, A.**, Op. 24. Der Jüngling an die Rose, für eine Singst. mit Begleitung des Pianoforte. 10 Ngr.
- Tschirch, Wilh.**, Op. 26. Winter, Gedicht v. E. Geibel. Für eine Bassstimme mit Pfte. 10 Ngr.
- Voigt, Th.**, Op. 3. Vier Lieder für eine Singstimme mit Pfte. An den Bach: Bächlein, fliesse nicht so schnell, v. F. Patzke. — Gruss an mein Liebchen: Ihr flücht'gen Winde, v. C. Gumtau. — Da drüben: Da drüben über'm Walde. — Liedchen: Ein Glöcklein klinget zart und fein, v. M. Oetiker. 12½ Ngr.
- Op. 4. Drei Lieder für eine Singstimme. Einziger Wunsch: Nur einen Blick von dir, v. C. Herlossohn. — Die Rosen: Es blühen die Rosen im Garten so roth, v. Schneidewind. — Trockene Thränen: Hab' einst wie alle Welt gemeint, von Holzmeister. 12½ Ngr.
- Op. 5. Vier Lieder für eine Singstimme. Walderuhe: Will's im Herzen einsam bangen. — Das Hüttchen: Ich hab' ein kleines Hüttchen nur, v. Gleim. — Im Walde hör' ich schallen, v. Dreves. — Sehnsucht: Ueber die Wolken hin. 12½ Ngr.
- Op. 8. Drei Lieder für eine Singstimme mit Pfte. Zwei Sterne: Es leuchten in der Ferne, v. R. Präger. — Stille Thräne: Du bist vom Schlaf erstanden. — Ich wollt', ich wär'. 15 Ngr.
- Op. 9. Drei Lieder für eine Singst. mit Pfte. Blau Aeugelein, Blau Aeugelein, was senkst du, v. L. Moltke. — Die Rose: Die Rose blüht, die schönste aller Blumen. — Haidenröslein: Sah ein Knab' ein Röslein stehn. 12½ Ngr.
- Op. 10. Alter Zecher, v. Wolfg. Müller, f. eine Bassst. m. Pfte. 10 Ngr.
- Wetterhan, W.**, Der Abendhimmel. 7½ Ngr.
- Wüllner, F.**, (Professor am Conservatorium der Musik zu München), Op. 2. Sechs Lieder für eine Singstimme. (Meine Liebe, mein Lieb' ist ein Segelschiff. — Lieb' um Liebe. — Komm herbei, komm herbei, Tod! — Kalt und schneidend weht der Wind. — Wenn etwas leise in dir spricht. — Ich habe dich geliebt.) 1 Thlr.
- Op. 4. Sechs Lieder für eine Singstimme mit Begleit. des Pfte. (Neues Leben. — Die Lilien glühen in Düften. — Immer leiser wird mein Schlummer. — Trost im Scheiden. — Volkslied: Ich habe den Frühling gesehen. — Schlaflied: Schlaf ein, mein Kind, süß ist die Ruh.) 1 Thlr.

Verlag von C. F. KAHNT in Leipzig.

Druck von Sturm und Koppe (A. Drenhardt) in Leipzig.